

2nd
Düsseldorfer Testis Cancer Day

DUSTCD

29. Februar 2024



CIO Lighthouse Project
Germ Cell Tumors
Center for Integrated Oncology
Aachen Bonn Cologne Duesseldorf

O.A.S.E
UK Düsseldorf
Moorenstraße 5
40225 Düsseldorf

Liebe Hodentumor-Behandelnde, -Forschende und -
Interessierte,

wir freuen uns sehr Sie zum zweiten „Düsseldorfer Testis Cancer Day“ einladen zu dürfen. Die Erforschung testikulärer Keimzelltumoren (KZT) ist immer noch ein hochspannendes Feld, da die molekularen und epigenetischen Mechanismen der Entstehung dieser Tumoren und insbesondere ihrer Sonderformen, wie dem „Growing Teratoma“-Syndrom oder der somatischen Malignität, noch nicht vollständig verstanden sind. Ebenso etabliert sich seit einigen Jahren mit der microRNA371 ein neuer vielversprechender Biomarker, der die Diagnose und Verlaufskontrolle bei KZT maßgeblich verändern kann. Zudem stellen die Resistenzmechanismen gegenüber der Standardtherapie oder „Escape“-Mechanismen, wie der Dottersacktumor, eine Herausforderung für die behandelnden Ärzte und Grundlagenforscher dar. Auch die Frage nach der stadiengerechten Behandlung von KZT-Patienten wird teilweise noch unterschiedlich bewertet. Viele offene Fragen warten daher noch auf ihre Beantwortung.

Am DustCD werden KZT-interessierte Forschende zusammenkommen, um spannende Vorträge zu aktuellen Forschungsprojekten und Fortschritten im Klinikalltag geboten zu bekommen. Dabei liegt der Fokus auf adulten KZT, aber auch frühkindliche KZT sollen betrachtet werden.

Darüber hinaus wird es auch zwei „off topic“-Vorträge ohne direkten Bezug zu KZT, aber zu modernen Methoden und Themen der Naturwissenschaft geben. Die Veranstaltung wird in der O.A.S.E. des UKD stattfinden, wo wir optimale Voraussetzungen für Vorträge, intensive Diskussionen und Austausch finden.

Wir freuen uns, wenn wir Sie am 29.02.2024 in Düsseldorf begrüßen dürften und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Daniel Nettersheim.

Peter Albers

10:00 - 10:05	Willkommensansprache <i>D. Nettersheim, UK Düsseldorf</i>
10:05 - 10:20	Die molekularen Mechanismen der Dottersacktumor-entwicklung und deren Therapieresistenz <i>D. Nettersheim, UK Düsseldorf</i>
10:20 - 10:35	Chemotherapie nach primärer oder post-Chemotherapie RPLND: Mikroskopische Eradikation oder Übertherapie? <i>C. Fankhauser</i>
10:35 - 10:50	Aktualisierung des Keimzelltumor-Entwicklungsmodells <i>F. Bremmer, UM Göttingen</i>
10:50 - 11:05	Primäre RPLND im Seminom CSII <i>P. Paffenholz, UK Köln</i>
11:05 - 11:15	Kurze Pause
11:15 - 11:30	Subtypisierung des „Growing Teratoma“-Syndroms <i>P. Pongratanakul, UK Düsseldorf</i>
11:30 - 11:45	Seminome mit erhöhtem hCG-Spiegeln <i>C. Seidel, UK HH-Eppendorf</i>
11:45 - 12:00	Off topic I: Die molekulare Evolution des frühen Lebens <i>B. Martin, HHU-D</i>
12:00 - 13:00	Mittagessen
13:00 - 13:15	Charakterisierung humaner Tumor-Proteome mittels Massenspektrometrie <i>H. Bohnenberger, UM Göttingen</i>
13:15 - 13:30	Die Rolle der Histone2A-Ubiquitylierung in der Therapie-resistenz <i>C. Oing, Newcastle, UK</i>
13:30 - 13:45	Etablierung einer miRNA-Signatur zur individuellen Prognose und Therapieentscheidung bei Seminomen <i>K. Junker, UK Saarland</i>
13:45 - 14:00	Kurze Pause
14:00 - 14:15	Nachsorge und Wissen über Chemotherapie-Spätfolgen <i>M. Baunacker, TU Dresden</i>
14:15 - 14:30	Die MAKEI V-Studie <i>G. Calaminus, UK Bonn</i>
14:30 - 14:45	PATE: Aufklärung bis Selbsthilfe <i>C. Aksoy, UK Marburg</i>
14:45 - 15:00	Off topic II: Die Kartierung des Y-Chromosoms <i>T. Marschall, HHU Düsseldorf</i>
15:00 - 15:45	Kaffeepause
15:45 - 16:00	KZT des Mediastinums - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu KZT des Hodens <i>P. Ströbel, UM Göttingen</i>
16:00 - 16:15	Die Identifizierung der Neddylierung als (ein weiterer) Cisplatin-Resistenzmechanismus in KZT <i>H. Schorle, UK Bonn</i>
16:15 - 16:30	Hodentumor und die reproduktive Gesundheit des Mannes: was ist zu tun? <i>S. Kliesch, UK Münster</i>
16:30 - 16:45	Robotik in der Hodentumorchirurgie <i>Y. Che, UK Düsseldorf</i>

Wir bitten um kurze Rückmeldung über die Teilnahme per E-Mail oder telefonisch an D. Nettersheim

ORGANISATION



Univ.-Prof. Dr. Daniel Nettersheim

Urologisches Forschungslabor
Translationale Uro-Onkologie
Universitätsklinikum Düsseldorf

Daniel.Nettersheim@med.uni-duesseldorf.de
Tel.: 0211 / 81 06731



Univ.-Prof. Dr. Peter Albers

Direktor der Klinik für Urologie
Universitätsklinikum Düsseldorf

VERANSTALTUNGORT

O.A.S.E.

Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf

Mit dem Auto (Navigationssystem):
Universitätsstr. 1
40225 Düsseldorf

Parkplätze sind vor der O.A.S.E. vorhanden (direkt links vor beschränkter Einfahrt in das UKD, kostenpflichtig)

Mit der Bahn:
Vom Hauptbahnhof Düsseldorf mit der 704 in Richtung Haltestelle „Christophstraße“. Von dort zu Fuß weiter, siehe Karte.

